

[Die Ukraine und die Europäische Kommission führen Gespräche über die Verlängerung der Visafreiheit im Verkehr](#)

29.04.2024

Das ukrainische Ministerium für Wiederaufbau und die Europäische Kommission werden offiziell Verhandlungen über die Verlängerung des Abkommens über die Liberalisierung des Güterverkehrs zwischen der Ukraine und der EU aufnehmen können. Das entsprechende Mandat für die Verhandlungen wurde vom EU-Rat auf seiner Sitzung am 29. April gebilligt, so der Pressedienst des Ministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Ministerium für Wiederaufbau und die Europäische Kommission werden offiziell Verhandlungen über die Verlängerung des Abkommens über die Liberalisierung des Güterverkehrs zwischen der Ukraine und der EU aufnehmen können. Das entsprechende Mandat für die Verhandlungen wurde vom EU-Rat auf seiner Sitzung am 29. April gebilligt, so der Pressedienst des Ministeriums.

Es wird berichtet, dass die Europäische Kommission vorschlägt, die Regelung für den visafreien Transport um mindestens 12 Monate zu verlängern, mit der Möglichkeit, das Abkommen um weitere sechs Monate zu verlängern. Es geht um die Möglichkeit, den erlaubnisfreien bilateralen Verkehr mindestens bis Ende Juni 2025 durchzuführen.

Das Ministerium teilte mit, dass der offizielle Text, der zur Diskussion steht, in Kürze an die Ukraine geschickt wird.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der visafreie Verkehr mit der EU im September 2022 genehmigt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 172

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.